

Vom Schaf zum Schal - Rohwollverarbeitung und Spinnen an der Handspindel

Das Verspinnen von Tierhaaren und Pflanzenfasern ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Schon in der Steinzeit kannte man einfache Handspindeln.

Dieses meditative Handwerk verbindet uns direkt mit unseren Vorfahren, ist ein toller Ausgleich zur Alltagshektik und bietet ungeahnte kreative Möglichkeiten. Der Kurs lässt dieses alte bäuerliche Handwerk von der Wollaufbereitung bis zur Zwirntechnik wieder aufleben!

Kursinhalt:

- Historischer Einblick in die Geschichte des Spinnens
- Kleine Wollkunde
- Wollaufbereitung (Waschen, Sortieren, Kämmen, Kardieren)
- Spinnen mit der Handspindel
- Zwirntechniken
- Fertigstellung des ersten handgesponnenen Wollstrangs
- Möglichkeit des Probespinnens auf einem Spinnrad

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	16 Einheiten
Kursbeitrag:	210,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 95,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Persönlichkeit & Kreativität
Zielgruppe:	Absolvent:innen ZL Altes Wissen, Bäuerinnen und Bauern, Interessierte, Konsumentinnen und Konsumenten, Kräuterpädagog:innen, Schaf- und Ziegenbetriebe
Mitzubringen:	ein kleiner Materialbeitrag wird vor Ort eingehoben
Anrechnung:	4 Stunde(n) für Agrarpädagogik

Verfügbare Termine